

Frankfurter
Neue Presse
General-Anzeiger

Verlag Neue Presse GmbH., FRANKFURT A. M., Rahmhofstr. 2-4

Herrn
Heinrich Zillich

Starnberg am See
Josef Fischhaber Str. 15

Bank-Konten: Gebrüder Bethmann 302 200
Nassauische Landesbank, Ffm.
Konto-Nr. 9900
Rhein-Main Bank Ffm., 1590 81

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 51134

Telegramm-Adresse: Presse Frankfurtmain

Ruf: Sammelnummer 90161

Fernschreiber: 041183
041231

Ihr Schreiben vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
(Bitte bei Rückantwort angeben)
Tie.

FRANKFURT AM MAIN,

7. November 1954

Sehr geehrter Herr Zillich,

Wir danken Ihnen für die Arbeit, die Sie uns zum Abdruck angeboten haben, bedauern aber sehr, daß wir Ihnen Ihren Beitrag zurückgeben müssen. Sehen Sie darin bitte kein Werturteil. Die Zahl der eingehenden Manuskripte ist so groß, daß wir auch von den guten stets nur einen geringen Teil verwenden können.

Wir bitten um Verständnis, wenn wir das Manuskript nicht mit einem persönlichen Schreiben, sondern mit diesem Vordruck zurückgeben. Es geschieht das nur, damit Sie schnell wieder über Ihre Arbeit verfügen können. Bitte legen Sie allen unverlangten Einsendungen Rückporto bei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frankfurter
Neue Presse
General-Anzeiger

Redaktion

Anlage

